

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kultur, Kunst & Musik – Ausgabe 19

Die Gesellenprüfung

AnjaMohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Die Gesellenprüfung

Ziel:

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

- Sachwissen zum Thema „Hausbau“ und den Handwerksberufen erlangen
- Arbeitsanweisungen umsetzen
- Konzentration stärken
- Grob- und Feinmotorik
- Freude am Tun
- gering bis hoch
- ganze Gruppe
- ab 3 Jahren
- Bewegungsraum
- Sprossenwand
- Matte
- Sand in einer großen Kiste
- Holzbalken, Nägel, Hammer
- langes Seil 4 bis 5 Meter
- zwei große Eimer
- Teppichfliesen
- vier Stühle
- Tapetenbahn
- Fingerfarbe und Pinsel
- Sitzbagger, alternativ Schaufeln
- Langbank
- rotes Tonpapier
- Schere
- doppelseitiges Klebeband
- gering
- 10 bis 15 Minuten
- ca. 1 Stunde

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

Jeder Handwerker, der seinen Beruf nach einer bestimmten Ausbildungszeit erlernt hat, legt eine Gesellenprüfung ab. Machen Sie mit den Kindern eine Gesellenprüfung. Bei einer solchen Prüfung bewältigen sie Aufgaben, die das Thema „Hausbau“ betreffen. Die einzelnen Stationen sind variabel einsetzbar und können in der Reihenfolge verändert werden.



Vorbereitung:

Bevor die Prüfung beginnen kann, muss der Parcours mit den entsprechenden Stationen vorbereitet werden.

Füllen Sie Sand in die große Kiste, stellen Sie den Schaufelbagger davor und einen Eimer dazu. Legen Sie den Holzbalken, den Hammer und die Nägel bereit.

Drehen Sie die Langbank mit der schmalen Seite nach oben. Platzieren Sie die Teppichfliesen und das Seil im Raum.

Für jedes Kind einen Dachziegel, 10x20 cm, aus dem roten Tonkarton ausschneiden und an der Rückseite mit doppelseitigem Klebeband versehen.

Tapete in der Länge von einem Meter zurechtschneiden.

Einstimmung:

Kommen Sie mit den Kindern in einem Kreis zusammen und erzählen Sie, was jetzt auf sie zukommt, dass sie heute eine Gesellenprüfung ablegen, da dies Handwerker, die einen Beruf erlernt haben, auch tun. Sagen Sie den Kindern, dass es sich um Aufgaben handelt, die mit einem Hausbau zu tun haben.

Gehen Sie mit den Kindern zur ersten Station.

Durchführung und Umsetzung:

1. Station: Baggern

Die Kinder sollen mit einem Bagger Sand aus der Kiste in einen Eimer baggern. Je nach Alter der Kinder mehrere Wiederholungen.



2. Station: Hämmern

Die Kinder sollen in einen dicken Holzbalken Nägel einschlagen. Abhängig vom Alter der Kinder können Sie die Nägel zuvor schon ein wenig einschlagen.



3. Station: Auf dem Dachfirst balancieren

Die Kinder sollen auf der umgedrehten Langbank entlanglaufen. Bei den Älteren kann die Aufgabe erschwert werden, indem sie sich bücken und strecken müssen.

4. Station: Fliesen verlegen

Die Kinder müssen sich auf zwei Teppichfliesen von einer Seite des Raumes zur anderen Seite des Raumes fortbewegen, ohne den Boden zu berühren.

5. Station: Dach decken

Die Kinder nehmen einen Dachziegel, klettern die Sprossenwand hoch und kleben ihn an die letzte Sprosse. Als Alternative können Sie über der Sprossenwand ein gemaltes Hausdach anbringen, auf das die Kinder die Ziegel kleben. Entfernen Sie im Vorfeld das Klebeetikett des doppelseitigen Klebebandes.

6. Station: Kabel verlegen

Stellen Sie 4 Stühle im Raum auf und die Kinder müssen ein Abschleppseil um alle Stühle verlegen. Bei den Älteren können Sie die Sache erschweren, indem Sie Vorgaben machen – unter dem Stuhl, unter der Lehne, um ein Stuhlbein.

7. Station: Malern

Legen Sie eine Tapetenbahn ca. 1 m aus und immer 2 bis 3 Kinder malen diese komplett mit Fingerfarbe und Pinsel an.



Variante:

Diese Stationen sind Möglichkeiten zur Durchführung einer Gesellenprüfung. Sie können Stationen weglassen oder neue erfinden.

Reflexions- und Schlussphase:

Wenn alle Kinder die Aufgaben bewältigt haben, kommen sie wieder zu einem Kreis zusammen und erhalten eine Belohnung. Dies kann eine Medaille oder Urkunde für das Bestehen der Prüfung sein.

Erweiterungsmöglichkeit:

Machen Sie aus der Gesellenprüfung eine Handwerker-Party mit Handwerker-Essen. Sie können alle Aufgaben auch mit einer Schnitzeljagd verbinden. So kann der Bauplan verschwunden sein und die Aufgaben werden unterwegs erledigt.

Auch als Elternfest eignet sich eine solche Party. Hier bewältigen die Eltern gemeinsam mit den Kindern die Aufgaben. Als weitere Aktion kann das Schubkarrenfahren eingebaut werden. So sitzen die Kinder in der Schubkarre und ein Elternteil schiebt diese über eine festgelegte Strecke.